
**Ausschreibung der
Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2018 / 2019 2. Bundesliga**

- Veranstalter:** Deutscher Boxsport-Verband e.V.
- Ausrichter:** Teilnehmende Vereine der 2. Bundesliga
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnehmende Vereine müssen in das Vereinsregister des für sie zuständigen Amtsgerichtes eingetragen und Mitglied in einem Landesverband des DBV sein.
Über die Zulassung der gemeldeten Vereine entscheidet der Ligaausschuss des DBV.
Bei Abgabe der Ligameldung dürfen für die teilnehmenden Vereine keine offenen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber dem DBV bestehen!
- Gewichtsklassen:** In der zweiten Bundesliga wird den Kämpfern ein Reiselimit von 1 kg eingeräumt, somit gelten folgende Gewichtsklassengrenzen 57 kg, 61 kg, 65 kg, 70 kg, 76 kg, 82 kg und +82 kg
- Rechtsgrundlagen:** Die gültigen Wettkampfbestimmungen des DBV, die Rechts- und Verfahrensordnung, das derzeit gültige Ligastatut sowie diese Ausschreibung. Gemäß Satzung des DBV kann der Ligaausschuss für die bevorstehende Saison Durchführungsbestimmungen erlassen.
- Startberechtigte Sportler:** Sportler mit einem gültigen Startausweis des DBV. oder der AIBA. Einflieger dürfen mit dem Startausweis ihres Nationalverbandes starten
- Pro Kampftag müssen mindestens drei der eingesetzten Sportler die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- Zum Einsatz kommende Kämpfer müssen am Kampftag mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen bis zum 40. Lebensjahr in der Bundesliga boxen, Stichtag ist der 31.12. des Jahres, in dem der Kämpfer 40 Jahre alt wird.
- Es dürfen pro Team 3 Einflieger auf die Liste gesetzt werden. Pro Kampftag darf davon maximal 1 Boxer eingesetzt werden. Eine Beschränkung für die Herkunft der Einflieger gibt es nicht.
- In der 2. Bundesliga dürfen uneingeschränkt Nachwuchskader 1 und 2 des DBV eingesetzt werden. Olympiakader dürfen in der 2.BL nicht eingesetzt werden, Perspektivkader dürfen nur eingesetzt werden, wenn sie aus dem eigenen Landesverband kommen.
- Austragungsmodus:** Angestrebt wird eine 2. Bundesliga mit 4 oder 5 Teams, Die in einfacher Hin- und Rückrunde den Staffelsieger und die –platzierten ermitteln. Sollte sich nach Eingang der Meldungen eine andere Teilnehmerzahl ergeben, entscheidet der Ligaausschuss über den Austragungsmodus.
- Es werden drei Runden zu je drei Minuten geboxt mit einer Minute Pause zwischen den Runden.

Termine: Die Termine der Kampftage werden nach Meldeschluss konkret festgelegt.

Einsatz der Kampfrichter: Für die 2. Bundesliga nominiert der Kampfrichterobmann des DBV ein Kampfgericht mit vier Kampfrichtern und einem Supervisor, der aus dem Landesverband des Gastgebers kommen sollte.

Hinweis zur Wertung: Der Obmann Sporttechnik / Bundesliga des DBV überprüft jedes eingereichte Kampfprotokoll auf Korrektheit gemäß dem gültigen Reglement, gegebenenfalls hält er Rücksprache mit dem Supervisor und korrigiert bei festgestellten Fehlern das Ergebnis und informiert die beteiligten Mannschaften.

Meldung: Die Meldungen sind ab sofort zu richten an:
Deutscher Boxsport-Verband
Geschäftsstelle
Korbacher Str. 92
34312 Kassel

und an den

Obmann des DBV für Sporttechnik und Bundesliga
Detlef Jentsch
Hauptstraße 72a
03051 Cottbus

Alternativ kann per E-Mail an die Adresse: bundesliga@boxverband.de gemeldet werden

Für die Meldung ist beigefügtes Formular zu verwenden. Es muss vollständig ausgefüllt und mit rechtsgültigen Unterschriften versehen sein.

Meldeschluss: **24.08.2018** (Datum des Einganges in der Geschäftsstelle, bzw. der E-Mail)

<u>Finanzielle Verpflichtungen:</u>	Meldegebühr	100,00 €
	Saisonvorauszahlung	1.000,00 €
	Ligagebühr	1.000,00 €

Die Zahlung der Meldegebühr sowie der Ligagebühr hat mit der Meldung zu erfolgen. Die Saisonvorauszahlung muss bis 4 Wochen vor Saisonbeginn gezahlt werden. Alle Zahlungen auf das Konto des DBV:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Kassel
IBAN DE96520700240234567600

Proteste: Die sachlichen Entscheidungen des Kampfgerichts sind unanfechtbar. Proteste wegen unsachgemäßer Anwendung der Wettkampfbestimmungen oder des Ligastatuts werden nach §36 der WB geregelt. Als erste Spruchinstanz entscheidet der Supervisor vor Ort.

Gez.: Jürgen Kyas
Präsident des DBV

Detlef Jentsch
Obmann Sporttechnik / Bundesliga